



KO-MANAGEMENT AMAZONAS PERU

Stand: Februar 2021

Das Projekt unterstützte die bereits bestehende Organisationsstruktur der lokalen Bevölkerung zum Ko-Management auch in finanzieller Hinsicht. Die Ko-Management-Partner wurden in den Bereichen Institutionsaufbau und Management trainiert. Instrumente wie Grenzmarkierungen, eine lokale Überwachung gegen illegale Abholzungen, Konfliktmanagement, Umweltbildung sowie Biodiversitäts-Monitoring wurden weiterentwickelt und umgesetzt. Die lokale Bevölkerung wurde in der nachhaltigen Nutzung von Waldprodukten zur Schaffung von zusätzlichem Einkommen unterstützt. Dabei wurden unter anderem indigene Gemeinschaften befähigt, eigene Wirtschaftsunternehmen aufzubauen, um zum Beispiel Produkte wie Kautschuk von ihren Mitgliedern aufzukaufen, zu verarbeiten und zu vermarkten. Die so gewonnenen Erfahrungen wurden über Publikationen, Veranstaltungen und eine gezielte Beratung durch die Organisationen SERNANP und MINAM in den nationalen Naturschutzreformprozess zurückgespielt.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Der rechtliche Rahmen zum Ko-Management – das Regimen Especial – wurde gemeinsam mit SERNANP, ECA
- und nationalen Vertretungen der indigenen Organisationen (AIDSESEP, CONAP) aktualisiert.
- In den Projektgebieten wurden bereits verschiedene Instrumente zur Überwachung illegaler Abholzung angewendet: neue Grenzmarkierungen wurden installiert, Dorfkomitees ausgebildet und mit speziellem Equipment (Ferngläser, Solarlampen, Boote etc.) ausgestattet.
- Im Rahmen der interkulturellen Umweltbildung wurden an 17 Schulen Biodiversitätswettbewerbe für Schüler und Fortbildungsworkshops für Lehrer durchgeführt. Ein erfolgreiches Lernkonzept wurde 2014 von der regionalen Erziehungsbehörde von Ucayali als Bestandteil

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Peru

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Ministry of Environment (MINAM) - Peru

Durchführungspartner:

- ECOSIRA, ECOAshaninka, ECAMaeni
- Ministry of Agriculture and Irrigation (MINAGRI) - Peru
- National Office of Protected Areas (SERNANP) - Peru

BMU-Förderung:

5.114.333,18 €

Laufzeit:

01/2013 bis 06/2017

Internetauftritt(e):

<http://www.giz.de/de/weltweit/13298.html>





des Schulcurriculum beschlossen. Die entwickelten Instrumente werden auch in weiteren Projektregionen stark nachgefragt.

- Im April 2017 wurde die Entwaldungsrate der Schutzgebiete für den Projektzeitraum ermittelt und es konnte festgestellt werden, dass die ermittelte Rate keinen Verlust der Biodiversität darstellt.

